



MEIN LUDESCH



Informationsmagazin der Gemeinde Ludesch Nr. 10 / 2019 | Woche 21 / 2019

Sprachencafé

Das Sprachencafé im Gemeindezentrum ist am Montag, 3. Juni wieder geöffnet. Wer seine Sprachkenntnisse erweitern und nette Leute kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen, von 20 bis 21.30 Uhr an einem der Sprachentische Platz zu nehmen. „Muttersprachler“ leiten die Gespräche in englischer, italienischer, spanischer und deutscher Sprache im Saal Parsenn des Gemeindezentrums.

Buchvorstellung: Blumenegg im 1. Weltkrieg



Geschichtsinteressierte haben am Mittwoch, 29. Mai noch einmal Gelegenheit, das Buch „Faszination-Wirklichkeit-Ernüchterung“ sowie die Menschen hinter diesem Gemeinschaftswerk von mehr als zwanzig Autoren kennenzulernen. Die „Freunde der Geschichte Blumeneggs“ laden ab 18 Uhr zu einer Lesung in die Bücherei im Gemeindezentrum. Dort erfährt man viele spannende Details darüber, wie es der Blumenegger Bevölkerung während des 1. Weltkrieges erging. Die Bevölkerung hat den Autoren Tagebuchaufzeichnungen, Briefe und andere Erinnerungsstücke für ihre Recherchen zur Verfügung gestellt.

Jugendmesse

Am Samstag, 1. Juni ab 19 Uhr lädt Pfarrer Mihai Horvat wieder speziell die Jugend zum Gottesdienst in die St. Martinskirche ein.

Europa wählt ein neues Parlament

340 Millionen Europäer sind kommendes Wochenende dazu aufgerufen, das neue EU-Parlament zu wählen. In Ludesch sind die Wahllokale am Sonntag, 26. Mai von 7.30 bis 12 Uhr geöffnet.

Die Wahlunterlagen sollten den Wahlberechtigten im Ort inzwischen von der Post zugestellt worden sein. **Diese enthalten unter anderem einen personalisierten Abschnitt, der neben einem amtlichen Lichtbildausweis unbedingt zur Stimmabgabe mitgenommen werden sollte.** Gewählt wird diesmal nicht im Gemeindezentrum, sondern in der Volksschule (Wahlsprengel 1) beziehungsweise in der Blumenegghalle (Wahlsprengel 2). Die Zugehörigkeit zum Wahlsprengel ist ebenfalls auf den Wahlinformationen ersichtlich.



„Black & white night“ am Dorfplatz

Am 25. und 26. Mai laden die Ludescher Musikanten wieder zu ihrem beliebten „Lätz Fätz“ auf den Dorfplatz ein. Eröffnet wird das Spektakel am Samstag mit einer „Black & white night“.

Ab 19 Uhr wird in schwarz-weißem Outfit gefeiert. Für beste Unterhaltung unter dem Solardach sorgen die Vorarlberger Brass-Truppe „Sibnerpartie“ sowie die Stimmungskanonen von „Stockhiatla“ aus Kärnten. Karten für dieses Spektakel gibt es im Vorverkauf um acht Euro im Motorradcenter Oberland beziehungsweise um zwölf Euro an der Abendkasse. Am Sonntag sind dann Jung und Alt ab 9 Uhr zum Jungmusikspektakel mit Frühschoppen willkommen.

Für das kulinarische Wohl beim „Lätz Fätz“ sorgen die Musikanten unter anderem in der Weinlaube, an der Personaler- und an der Cider-Bar. Für Erinnerungs-Fotos steht ein „cheese-o-mat“ bereit. (Foto oben: www.stockhiatla.com)

„Perlen der Mundart“ im Pavillon

„Mundart ist der Herzschlag der Literatur“ - in diesem Sinne feiern die „Blumenegger Mundartfrauen“ ihr 20-jähriges Jubiläum im Rahmen einer Lesung am Samstag, 25. Mai.

In der besonderen Atmosphäre des neu erbauten Pavillons bei der Ruine Blumenegg sind ab 18 Uhr Humor und Leichtigkeit angesagt. Die Musikschule Blumenegg Großes Walsertal wird den Abend musikalisch begleiten. Zum Abschluss sind die Mundartfreunde zu einem kleinen Imbiss eingeladen. Der Eintritt beträgt sechs Euro. (Foto oben: Blumenegger Mundartfrauen)





Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Ludescherinnen und Ludescher, am Wochenende wird in ganz Europa gewählt. Auch wenn Straßburg und Brüssel weit weg zu sein scheinen: Die Entscheidungen, die im Europaparlament getroffen werden, haben auf unser Leben großen Einfluss. Deshalb bitte ich Sie eindringlich: Machen Sie Gebrauch von Ihrem Wahlrecht und geben Sie am Sonntag in der Volksschule/Blumenegghalle Ihre Stimme ab.

Weil es im Falle des Falles immer gut ist, gerüstet zu sein, möchte ich Ihnen außerdem die Angebote unseres Gesundheits- und Krankenpflegevereins ans Herz legen. Die Mitgliedschaft in diesem Verein ist aktive Vorsorge für einen Fall, der uns alle jederzeit betreffen kann. Die diplomierten Pflegekräfte des Vereins leisten wirklich tolle Arbeit im Ort und ehrenamtliche Funktionäre sorgen dafür, dass diese Pflege äußerst kostengünstig organisiert ist. Um möglichst effizient zu arbeiten, ist der Gesundheits- und Krankenpflegeverein mit Beginn dieses Jahres zudem dem Sozialspengel Blumenegg beigetreten. Sie können also sicher sein, dass Ihr Mitgliedsbeitrag wirklich den Pflegebedürftigen im Ort zugute kommt - und wenn es darauf ankommt - auch Ihnen. Haben Sie bereits im neuen Buch der „Freunde der Geschichte Blumeneggs“ geschmökert? Falls nicht, sollten Sie sich die Lesung am 29. Mai in der Bücherei nicht entgehen lassen. Die Geschichtsinteressierten im Ort haben nämlich jede Menge interessante Details darüber ausgegraben, welche Herausforderungen unsere Vorfahren während des 1. Weltkriegs zu meistern hatten.

Ihr Bürgermeister
Dieter Lauer

Haussammlung

Die Lebenshilfe Vorarlberg klopft im Juni in Ludesch mit der Bitte um Spenden an. Eine Sammelbewilligung liegt vor.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Mein Ludesch“ erscheint in Kalenderwoche 23. Unterlagen für gewünschte Beiträge sollten bis 29. Mai bei Ilse Dünser (gemeinde@ludesch.at, Tel: 2221-200) im Gemeindeamt abgegeben werden.

Digitalen Ausweis einfach aktivieren

Die Handy-Signatur gilt im Internet als persönliche Unterschrift und als eine Art digitaler Ausweis. Die Mitarbeiter im Bürgerservice des Gemeindeamts sorgen unkompliziert für deren Aktivierung.

Mithilfe der Handy-Signatur kann man sich einige Behördengänge ersparen - etwa eine Wahlkarte bequem von zuhause aus beantragen oder den Lohnsteuerausgleich unkompliziert auf Finanz Online durchführen. Außerdem kann man mit der Handy-Signatur jederzeit ins Pensionskonto oder ins persönliche Versicherungskonto Einsicht nehmen und unkompliziert einen Antrag auf Kinderbetreuungsgeld oder Studienbeihilfe stellen. Eine Meldebestätigung, der Familienpass oder ein Strafregisterauszug können so einfach und schnell beschafft werden. Denn mit der Handy-Signatur können zahlreiche Dokumente unterschrieben und insgesamt mehr als 200 Services genutzt werden. Die Aktivierung ist kostenfrei und die Nutzung durch einen hohen Sicherheitsstandard geschützt. Voraussetzung für eine Aktivierung der Handy-Signatur sind lediglich ein Handy (muss kein Smartphone sein, auch Wertkartenhandy), das SMS empfangen kann sowie eine österreichische oder deutsche SIM-Karte und ein gültiger Ausweis. Für weitere Auskünfte steht das Team des Bürgerservice im Gemeindeamt zur Verfügung (Tel: 05550/2221).

Musikkabarett „Feierabend“

Im Rahmen seines Musikkabarett-Programms „Feierabend“ erzählt Konrad Bönig am Samstag, 1. Juni im Kulturraum der Ruine Blumenegg auf humorvolle Weise aus dem Leben eines Bestatters.



Der Künstler aus dem Nachbardorf Thüringen präsentiert ab 19 Uhr - mal frech, mal tiefgründig oder melancholisch - skurrile Geschichten von ausgekochten Zulieferern und potenziellen Kunden, aber auch herzerreißend sentimentale Lieder. Dorothea Rosenstock begleitet den Bestatter auf der Bratsche. Interessierte finden weitere Informationen unter www.konradboenig.at. Karten gibt es an der Abendkassa. Parkplätze sind beim „Schlossbur“ in unmittelbarer Nähe der Ruine Blumenegg ausreichend vorhanden. Foto: Konrad Bönig

Nüziger Schüler sind Kletter-Meister

Bei einem spannenden Wettkampf in der Kletterhalle K1 in Dornbirn zeigten die Sport-Talente der Sportmittelschule Nüziders einmal mehr, was sie drauf haben.

Insgesamt traten 32 Mannschaften aus dem ganzen Land beim Schulbouldercup gegeneinander an. Betreuer Fredi Plangg hatte seine Schüler bestens auf diesen Wettkampf vorbereitet. Die Nüziger holten gleich drei Landesmeistertitel. In der Kategorie Unterstufe 2 waren David Jess, Lorie Droz, Lara Neyer-Hollenstein und Emma Tabernig im Team erfolgreich, und in der Unterstufe 1 hatten Zoe Winkler, Elise Winkler, Julia Bildstein und Katharina Kreyer die Nase vorn. Emma Tabernig konnte zusätzlich die Einzelwertung ihrer Altersklasse gewinnen und auch Elise Winkler schaffte mit dem 3. Rang in der Einzelwertung den Sprung aufs Podium.



Die Nüziger Schüler holten insgesamt drei Landesmeistertitel. Fotos: SMS Nüziders





Von 20. bis 24. Mai werden Möbelspenden direkt im Ort eingesammelt. Foto: Caritas

Gebrauchte Möbel tun Chancen auf

Wer nicht mehr gebrauchte Möbel an die Caritas spendet, tut anderen Menschen neue Chancen auf. Von 20. bis 24. Mai rollt der Caritas Hilfs-Truck durch Ludesch und sammelt Möbelspenden ein.

Gebrauchte Schränke, Betten, Tische und Stühle werden in den Werkstätten der Caritas von Menschen, die am Arbeitsmarkt benachteiligt sind, wieder „aufgemöbelt“ und anschließend kostengünstig jenen zur Verfügung gestellt, die diese dringend brauchen. Wer Möbel spendet, sichert also einerseits Arbeitsplätze für Menschen, die so wieder Zugang zum Arbeitsmarkt finden, und hilft andererseits jenen in Notlagen. Damit der Transport möglichst unkompliziert, effizient und ressourcenschonend organisiert werden kann, rollt der Caritas Hilfs-Truck von 20. bis 24. Mai durch Ludesch und Thüringen. Wer Möbel spenden möchte, schickt am besten ein Handyfoto an E-Mail: sachspende@caritas.at. Die Verantwortlichen nehmen dann Kontakt mit den Spendern auf. Sie bitten aber um Verständnis, dass nur solche Spenden angenommen werden, die auch rasch wieder Abnehmer finden. Möbel in Sondergrößen etwa haben in kleinen Wohnungen meist nicht Platz und müssen von einem erfahrenen Fachmann umgebaut werden. Stattdessen werden vor allem gut erhaltene Schränke mit einer maximalen Höhe von 2,10 Metern, Betten ohne Verbau in Standardmaßen sowie Tische und Stühle in Kombination dringend gesucht. Alle Infos zu Sachspenden sind online unter www.carla-vorarlberg.at abrufbar.

Die Mitarbeiter in den carla Shops und Einkaufsparks freuen sich außerdem über alle Kunden, die diese Initiative unterstützen und dort nachhaltig einkaufen.

Feuerbrand rechtzeitig vorbeugen

Wer den Verdacht hat, dass Pflanzen im Garten von Feuerbrand befallen sind, sollte dies umgehend im Gemeindeamt melden. Man kann aber auch vorbeugend einiges tun, um eine Infektion mit dieser gefährlichen Pflanzenkrankheit zu vermeiden:

So sollten etwa Weißdorn (Crataegus) und Zwergmispeln (Cotoneaster) generell aus den Gärten verbannt werden, da sie den Feuerbrand gerne verbreiten. Bei der Pflanzung von Obstbäumen sollte man keine besonders gefährdeten Sorten wählen. Generell gilt: Steinobst nicht anfällig, Äpfel sind robuster als Birnen und Birnen weniger gefährdet als Quitten. Beim Schnitt ist darauf zu achten, dass man nicht durch zu starken Rückschnitt ein übermäßiges Triebwachstum aktiviert. Denn Bäume mit langen Trieben sind anfälliger für diese Pflanzenkrankheit als solche mit kleinerer Krone und kurzen, „ruhigen“ Trieben. Bei akuter Feuerbrandgefahr sollte man zudem die noch geschlossenen Blütenknospen von jungen Kernobstbäumen, die noch keinen Ertrag abwerfen, entfernen. Für weitere Informationen stehen die Feuerbrandbeauftragten der Gemeinde gerne zur Verfügung. Interessierte/Betroffene melden sich am besten im Gemeindeamt. Aktuelle Auskünfte über die Feuerbrandgefahr findet man im Internet unter <http://obstwarndienst.lko.at/1970/Feuerbrand>.

Vollversammlung der Jäger

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft treffen sich am Freitag, den 7. Juni um 19.30 Uhr im Parsensaal des Gemeindezentrums zur Vollversammlung.

Repair-Café in Thüringen

Zu schade zum Wegwerfen? Am Samstag, 1. Juni von 8.30 bis 12 Uhr gibt es im Repair-Café in der Werkstraße 32 in Thüringen fachkundige Unterstützung für all jene, die kaputte Haushaltsgeräte selbst reparieren möchten.

Ansprechpartner im Krankenpflegeverein

Der Gesundheits- und Krankenpflegeverein ist seit 1. Jänner 2019 Mitglied des Sozialsprengels Blumenegg. Wer allgemeine Fragen zum Verein hat, kann sich an Kassierin Renate Larcher (Tel: 0664/3817823) wenden. Über die Angebote der Hauskrankenpflege informiert Pflegedienstleiter DGKP Martin Mittermair. Er ist unter Tel: 05550/3414 oder 0664/9982100 erreichbar. Mehr Infos: Siehe Beilage

Wildkräuter kennen lernen



Wildkräuter, die im Alltag vielseitig eingesetzt werden können, gedeihen direkt vor der Haustüre. Wie man sie

erkennt, sammelt und verarbeitet, verrät die diplomierte Kräuterpädagogin Elfi Scheger am Freitag, den 24. Mai im Rahmen einer Wildkräuterwanderung mit anschließendem Workshop. Die Teilnehmer treffen sich um 15 Uhr beim Hiltiparkplatz in Thüringen. In der Küche der Volksschule Thüringen werden die gesammelten Kräuter dann zu bewährten Hausmitteln verarbeitet. Die Kursgebühr beträgt 25 Euro inklusive Materialkosten. Jeder Teilnehmer kann Rezepte, ausführliche Unterlagen sowie eine selbst hergestellte Tinktur nach Hause mitnehmen. Elfi Scheger nimmt verbindliche Anmeldungen (begrenzte Teilnehmerzahl!) unter Tel: 0650/4106939 entgegen. (Foto: Elfi Scheger)

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ludesch ■ Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dieter Lauer mann ■ Stellvertreter/Inserate: Ilse Dünser ■ Tel: 2221-0, Fax 2221-11, E-mail: gemeinde@ludesch.at
Redaktion + Gestaltung: TM-Hechenberger



TERMINE AUF EINEN BLICK

- 23.5.** Elternberatung von 14 bis 15 Uhr im Gemeindezentrum, Saal Fossa
- 25.5.** Lätz Fätz: Black & White-Night ab 19 Uhr am Dorfplatz
- 26.5.** Lätz Fätz: Jungmusikspektakel mit Frühschoppen ab 9 Uhr am Dorfplatz
- 26.5.** Europawahl von 7.30 bis 12 Uhr in der Volksschule/Blumenegghalle
- 27.5.** Sitzung der Gemeindevertretung ab 19 Uhr im Saal Parsenn
- 29.5.** Buchpräsentation „Faszination-Wirklichkeit-Ernüchterung“ ab 18 Uhr in der Bücherei im Gemeindezentrum
- 1.6.** Jugendmesse ab 19 Uhr in der St. Martinskirche
- 3.6.** Sprachencafé von 20 bis 21.30 Uhr im Saal Parsenn, Gemeindezentrum

Bereitschaftsdienst Ärzte

- 23.5. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
 - 24.5. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
 - 25./26.5. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
 - 27.5. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
 - 28.5. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
 - 29.5. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
 - 30.5. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
 - 31.5. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
 - 1.-3.6. Dr. Maier, Bludesch (05550/33400)
 - 4.6. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
 - 5.6. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
 - 6.6. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
- Die Ordination von Dr. Barbara Schmidbauer ist von 7. bis 11. Juni geschlossen. Die Gemeindeärztin wird in dieser Zeit von ihren Kollegen im Sprengel vertreten. Auskünfte gibt es unter dem Ärztenotruf, Tel: 141, oder im Internet unter www.medicus-online.at.

Entsorgung

- 24.5.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll am Ludescherberg
 - 28.5.** Abfuhr von Kunststoffmüll im Dorf
 - 29.5.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll im Dorf
 - 5.6.** Abfuhr von Plastikmüll am Ludescherberg
- Wertstoffe, Elektro-Schrott, Bauschutt, Altkleider, Altbrot, Grünmüll und Problemstoffe können im DLZ Blumenegg jeweils am **Mittwoch von 13.30 bis 18 Uhr**, am **Freitag von 13.30 bis 17 Uhr** sowie am **Samstag von 9 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr** abgegeben werden.

Lauftraining der Volksschüler

Es macht einen Unterschied, wie man die Füße beim Laufen aufsetzt, wie man dabei die Arme hält, und wie groß die Schritte ausfallen.

Dies erfuhren die Ludescher Volksschüler kürzlich in der „Laufschule“.

Gerhard Holz knecht muss es wissen. Der Sportler blickt auf eine erfolgreiche Laufkarriere zurück. Er ist zügiger Tiroler Meister, insgesamt acht Mal holte er den Staatsmeistertitel in der Mittelstrecke. Der Initiator der Laufschule Tirol hatte bei seinem Besuch in Ludesch jede Menge Tipps und Tricks für die Kinder parat. Dabei ging es aber nicht um Höchstleistungen, sondern schlicht und einfach um „gesundes Laufen“. Die Trainer vermittelten den Schülern aller Klassen spielerisch die richtige Lauftechnik und Haltung. (Fotos: VS Ludesch)

Engagierter Imker

Karl Mersa engagiert sich seit 50 Jahren beim Bienenzuchtverein Ludesch. Dafür wurde er kürzlich ausgezeichnet.



Bei der Jahreshauptversammlung der Ludescher Imker übergab ihm Simon Weinold die Bronzene Weipplmedaille. Der Obmann des örtlichen Bienenzuchtvereins bedankte sich bei Karl Mersa im Namen des Österreichischen Imkerbundes für die vorbildliche ehrenamtliche Mitarbeit zum Wohle der österreichischen Bienenwirtschaft. (Foto: Bienenzuchtverein)

Tiefenthaler

Ihr Partner im
Fensterbau

Quadernweg 15
6713 Ludesch, Austria

www.tiefenthaler-fenster.com

Wir schaffen den Rahmen
für das Wohlbefinden im Raum

Zur Verstärkung unseres Teams in Ludesch suchen wir eine/n

Lehrling Tischler/Tischlereitechnik

Vollzeit (m/w)

Lehrzeit: 3 Jahre Tischler, 4 Jahre Tischlereitechnik

Ihre Aufgaben

- umfassende Lehrausbildung zum Tischler oder Tischlereitechniker
- Bearbeitung von Holz, Holzwerkstoffen und Kunststoffen, Behandlung/Beschichtung von Oberflächen
- Planung und Entwurf von Werkstücken
- Produkte herstellen, insbesondere in den Bereichen Fensterbau, Türenbau, Hebeschiebetürenbau und Haustürenbau

Ihr Profil

- Freude im Umgang mit dem Werkstoff Holz
- hohe Motivation und Lernbereitschaft
- ausgeprägtes räumliches und technisches Vorstellungsvermögen

Wir bieten

- eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Die Entlohnung beträgt im 1. Lehrjahr 650 €/Monat

Sie haben Interesse? Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen und wir vereinbaren ein Bewerbungsgespräch mit Ihnen.

Kontakt: Josef Tiefenthaler, office@tiefenthaler-fenster.com, 05550 7171